

Niederschrift

Gremium	Sitzung - UA-JHP/049(IV)/07			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Unterausschuss Jugendhilfeplanung	Montag, 12.11.2007	Jugendamt, Z 403 W.-Höpfner-Ring 4	09:30Uhr	11:45Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Bestätigung der Tagesordnung,
Genehmigung der Niederschrift vom 30.10.2007
- 2 Haushaltsberatung 2008
- 3 Trilinguale Kindertagesstätte
- 4 Verschiedenes
- 5 Information - Geschäftsstelle Stadtjugendring n. ö.
- 6 Abstimmung zum Antrag einer Servicestellenförderung des
Stadtjugendringes 2008

Anwesend:

Vorsitzender

Schwenke, Wigbert

Mitglieder des Gremiums

Vetter, Roland

Klaus, Detlev Dr.

Krull, Tobias

Müller, Oliver

Wübbenhorst, Beate

Geschäftsführung

Kiuntke, Iris

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Bestätigung der Tagesordnung, Genehmigung der Niederschrift vom 30.10.2007

- Herr Schwenke eröffnet die Unterausschusssitzung;
- die Sitzung ist ordnungsgemäß einberufen;

Absprachen zur TO

- Herr Schwenke meldet eine mündliche Information zu einer aktuellen Situation des Kinderbildungswerkes vom Träger als ersten Tagesordnungspunkt an;
- TOP 3 - Trilinguale Kindertagesstätte wird vor TOP 2 – Haushaltsberatung behandelt;
- die veränderte Tagesordnung wird **einstimmig** angenommen;

Information zu einer aktuellen Situation des Kinderbildungswerkes

- Frau Reichelt, Kinderbildungswerk Magdeburg e. V., informiert über die Verwehrung der Stadt einer Jahresendvergütung der Mitarbeiterinnen des Kinderbildungswerkes;
- Frau Ulvolden gibt bekannt, dass es sich um eine komplexe Angelegenheit handelt, zu der zur Zeit ein Prüfverfahren läuft (unterschiedliche Arbeitverträge und Arbeitgeber (Jan. – Mai 2007 durch Stadt Magdeburg geleistet) und somit noch keine entscheidenden Aussagen gemacht werden können;
- der UA wünscht zur nächsten Sitzung einen aktuellen Sachstand;

Bestätigung der Niederschrift vom 30.10.2007

- es liegt allen UA-Mitgliedern eine Veränderung zur Niederschrift im TOP 3 vor;
- im Punkt 1 und im Punkt 3 der Empfehlung wird folgendes ergänzt (unterstrichen):
 1. ... Errichtung eines Ersatzneubaus aus städtischen Mitteln und zur Kapazitätserhöhung auf 80 Plätze ist abzulehnen.
 3. ... an den Standort Oststraße 1 oder alternativ an andere eigene Standorte ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt umzusetzen.
- die Niederschrift vom 30.10.2007 wird mit dem **Abstimmergebnis 4/0/2** angenommen;

3. Trilinguale Kindertagesstätte

- TOP 3 wird vorgezogen;
- den UA Mitgliedern liegen 2 Stellungnahmen der Verwaltung als Tischvorlage vor:
 - ✎ Stellungnahme zum Schreiben des Elternkuratoriums der KiTa „Storchennest“ vom 17.10.2007, eingegangen am 05.11.2007
 - ✎ Stellungnahme zum Schreiben des Vorstandes der Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis Bernburg vom 05.11.2007, eingegangen am 07.11.2007
- es folgt eine kurze Lesepause;
- Herr Schwenke empfindet, die vorliegenden Stellungnahmen sowie der bisherige Umgang der Verwaltung mit der gesamten Problematik als ungewöhnliche Schärfe;

- Herr Müller und Frau Wübbenhorst hingegen sprechen sich eher gegenteilig dazu aus, da sie der Meinung sind, dass der Träger kein Entgegenkommen zeigt, keine weiteren Vorschläge als einen Ersatzneubau akzeptiert und nach keinen weiteren Möglichkeiten oder Entgegenkommen vorschlägt;
- Herr Dr. Klaus weist darauf hin, dass die Verwaltung im Sinne der Haushaltssituation in den 6 Varianten die Realität berücksichtigt;
- er informiert außerdem, über ein Schreiben von Herrn Dr. Schunke, dass bei Förderung von Investitionen an EU-Mitteln/Ersatzbau einer Kita die Kriterien der EFRE ab 2007 eingehalten werden müssen;
- eine Priorität durch den Stadtrat besteht zum Ersatzneubau nicht;
- im Interesse der Kinder erscheinen die Unterzeichnung des Mietvertrages und eine baldige Lösungsvariante der Evangelischen Stiftung unverzichtbar;
- selbst eine vom Land in eigener Zuständigkeit getroffene investive Förderung wurde zum gegenwärtigen Auszugstermin (Juni-August 2008 Baubeginn „Fliederhöfe“, KGm-Info) keine Entspannung bieten
- Herr Dr. Gottschalk verweist auf die Dringlichkeit der Standortverlagerung, da die Trilinguale Kita zum Sommer 2008 aus den Räumlichkeiten im Gneisenauring ausziehen muss und erinnert, dass es seit dem Trägergespräch am 29.10.2007 und dem Unterausschuss am 30.10.2007 keine neuen Erkenntnisse oder Varianten gibt;
- Herr Vetter fragt nach , ob der Brief des Unterausschusses auf Empfehlung der letzten Sitzung an die Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannes mit der Bitte, den Mietvertrag für den Gneisenauring zu unterzeichnen, rausgeschickt wurde; Er ist enttäuscht, dass sich trotz Vermittlung des UA und der Zusicherung einer weiteren Unterstützung und Begleitung nichts bewegt hat.
- Herr Dr. Klaus gibt bekannt, dass das Schreiben seit der letzten Sitzung bei Herrn Schwenke zur Unterschrift liegt und Herr Schwenke mit der Formulierung des Schreibens nicht einverstanden ist;
- den Mitgliedern wird das Schreiben vorgestellt, eine Terminänderung (da Termin bereits abgelaufen war) wird vorgenommen und ein zusätzlicher Satz zur weiteren Begleitung des UA zu eventuellen Gesprächen wird aufgenommen;
(Anlage zur Niederschrift – Unterzeichnung des Mietvertrages mit dem Träger Independent Living)
- nach einer ausgiebigen Diskussion wird der Änderungsantrag zur DS0384/07, der bereits in der letzten UA-Sitzung formuliert wurde zur Abstimmung gestellt:

Beschlussvorschlag:

1. Der Antrag des Trägers „Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannes Bernburg“ mit Datum vom 23.03.2006 zur Errichtung eines Ersatzneubaus aus städtischen Mitteln und zur Kapazitätserhöhung auf 80 Plätze ist abzulehnen.
2. Dem Träger wird bezüglich des Antrages vom 23.03.2006 zur perspektivischen Sicherung der trilingualen Tageseinrichtung der durch den Träger betriebene Standort Oststr. 1, alternativ die Nutzung eigener vorhandener Kita-Kapazitäten benannt.
3. Die Standortverlagerung der trilingualen Tageseinrichtung vom Standort Gneisenauring 36 an den Standort Oststr. 1 oder alternativ an andere derzeit

durch den Träger eigen betriebene Kita-Standorte ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt umzusetzen. Die Betriebserlaubnis am Standort Oststr. 1 oder alternativ an andere derzeitig durch den Träger eigen betriebene Kita-Standorte sind auf die räumlichen Bedingungen hin anzupassen.

Abstimmergebnis 4/0/2

- nach der Unterzeichnung Mietvertrages durch den Träger Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis mit dem Träger Independent Living steht der Unterausschuss Jugendhilfeplanung weiterhin für Gespräche mit der Verwaltung selbstverständlich begleitend zur Verfügung;

2. Haushaltsberatung 2008

- Herr Müller informiert über das Vorhaben seiner Fraktion, zu einem Antrag auf zusätzliche Mittel für das FAN-Projekt, der jedoch erst zur HH-Sitzung des FG-Ausschusses vorgestellt werden soll;
- Frau Wübbenhorst verteilt als Tischvorlage einen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Aufstockung des Lokalen Aktionsplanes, der bei der bisherigen Haushaltsberatung nicht berücksichtigt wurde;
Herr Dr. Klaus gibt bekannt, dass LAP auf gutem Weg ist und er sieht die Aufstockung des Lokalen Aktionsplanes nicht als Brisanz für 2008; (informiert über mögliche Förderungen der Jugendstiftung der Stadtparkasse, die aber über keine qualifizierten Anträge zur finanziellen Förderung verfügt);
- da auch hier keine Deckungsquelle angegeben wurde, nimmt der UA den Antrag in der heutigen Sitzung zur Kenntnis und legt den Juhi-Mitgliedern den Antrag am 15.11.2007 als Tischvorlage vor;
- Herr Dr. Klaus erinnert an den Einnahmeverlust von 530 TEUR Landesförderung gem. Entwurf der Finanzierungs-VO für Kita`s, der nicht im Haushaltsansatz vorgesehen ist;
- Frau Kanter nimmt den Hinweis auf und informiert im Stadtjugendring darüber;
- der Änderungsantrag DS0419/07/1 liegt allen Mitgliedern aus der letzten UA-Sitzung vor,
- der UA empfiehlt, den Antrag dem Juhi am 15.11.2007 zur weiteren Beratung in den FG-Ausschuss und zur Beschlussfassung in den Stadtrat zu geben;
- eine Deckungsquelle konnte jedoch nicht gefunden werden,

4. Verschiedenes

Terminabsprache

- nächster UA ist am **03.12.2007** um **9:30 Uhr** im Jugendamt Zimmer 403

- Herr Schwenke informiert, dass am 07.12.2007 die nächste Sitzung LAP ist, eigentlich Frau Wübbenhorst und er eingeladen sind, aber beide nicht am Termin teilnehmen können;
- er fragt, ob ein anderes Jugendhilfeausschussmitglied daran teilnehmen kann

5. Information - Geschäftsstelle Stadtjugendring

- TOP 5 wurde von der Verwaltung zurückgezogen;

6. Abstimmung zum Antrag einer Servicestellenförderung des Stadtjugendringes 2008

- Frau Ulvolden erinnert an den Grundsatzbeschluss zur HH-Konsolidierung Einsparungspotential der Geschäftsstelle des Stadtjugendringes
- der Träger wurde bezüglich der Einstellung der Förderung der Geschäftsstelle zum 31.12.2007 angeschrieben und gleichzeitig zu einer Konzeptänderung, stärkere Profilierung der Stelle in Richtung sozialarbeiterischer Tätigkeiten, aufgefordert, um eine eventuelle Förderung für 2008 zu sichern;
- der Stadtjugendring hat ein Konzept „Servicestelle für Fachkräfte der Jugendarbeit“ eingereicht, am 07.11.2007 fand ein Gespräch mit dem Stadtjugendring bezüglich seiner Förderung und des eingereichten Konzeptes statt;
- die Verwaltung ist der Auffassung, dass das zur Zeit vorliegende Konzept der Servicestelle für den Stadtjugendring bezüglich der sozialpädagogischen Inhalte noch detaillierter dargestellt werden muss;
- der Träger signalisierte, dass neue sozialpädagogische Inhalte, u. a. der Aufbau eines Jugendinformationszentrums angedacht sind;
- die Verwaltung schätzt dieses Angebot im Sinne eines Informationsdienstes für MD als bedarfsgerecht ein und hat die Festlegung getroffen, dass der Träger bis zum 15.11.2007 ein Konzept mit neuen sozialpädagogischen Zielstellungen seiner Arbeit einreicht;
- aus diesem Grund schlägt die Verwaltung vor, die Förderung des Stadtjugendringes bis zum 31.03.08 fortzuführen.
- die Verwaltung erarbeitet auf der Basis des überarbeiteten neuen Konzeptes einen entsprechenden Drucksachenentwurf;

Der Unterausschuss nimmt die Verfahrensweise **einstimmig** zur Kenntnis.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

*Wigbert Schwenke
Vorsitzender*

*Iris Kiuntke
Schriftführerin*